

Anlieferbedingungen/ Wichtige technische Daten

(Stand: November 2017 gebündelt)

Für eine qualitativ hochwertige maschinelle Verarbeitung von Ihren Prospekten ist die Einhaltung der technischen Rahmenbedingungen notwendig. Diese sind in den nachfolgenden Punkten aufgeführt. Im Zweifelsfall oder bei Sonderformaten bitten wir Sie um vorherige Rücksprache.

Sie können diese Informationen gerne an Ihre Druckerei/ Spedition weiterleiten. Alle angegebenen Preise verstehen sich zzgl. ges. MwSt.

1. Auftragserteilung:	Wochenendverteilung:	Den schriftlichen Auftrag benötigen wir bis spätestens dienstags, 16.00 Uhr vor der geplanten Wochenendverteilung, jedoch zwingend vor Anlieferung der Ware.
	Wochenmitteverteilung:	Den schriftlichen Auftrag benötigen wir bis spätestens mittwochs, 12.00 Uhr vor der geplanten Wochenmitteverteilung, jedoch zwingend vor Anlieferung der Ware. Angelieferte Prospekte ohne Auftragserteilung können ggf. nicht mehr eingebucht werden.

2. Makulatur:	Aufgrund der maschinellen Verarbeitung soll die Liefermenge wie folgt erhöht werden: Auftragsmenge bis 20.000 Exemplare: 200 Exemplare mehr Auftragsmenge ab 20.001 Exemplare: 0,5 % mehr Bitte beachten Sie, dass die Mehrmengen pro Version gelten. Überschüssige Prospekte werden ohne anders lautende schriftliche Mitteilung als Makulatur behandelt.
----------------------	---

3. Mindestauflage:	Kleinstmengen (max. 10.000 Flyer) können in Kartons geliefert werden (max. 3 Kartons mit einem Höchstgewicht von 30 Kg je Karton). Größere Mengen müssen auf Europaletten angeliefert werden. Andernfalls werden € 5,00 á o/oo Stück berechnet.
---------------------------	---

4. Kleinstmengen:	Kleinstmengen (max. 10.000 Flyer) können in Kartons geliefert werden (max. 3 Kartons). Größere Mengen müssen auf Europaletten angeliefert werden. Andernfalls werden € 5,00 á o/oo Stück berechnet.
--------------------------	---

5. Anlieferung/ Lagerungszeit:	Wochenendverteilung:	Bis spätestens montags, 16.00 Uhr vor der Verteilung an die jeweilige Lageranschrift. Sondereinbarungen auf Anfrage!
	Wochenmitteverteilung:	Bis spätestens donnerstags, 12.00 Uhr vor der Verteilung an die jeweilige Lageranschrift.

Bitte beachten Sie, dass wir in Kalenderwochen mit Feiertagen die Ware entsprechend eher benötigen.
(Pro Feiertag 24 h früher)

Wir können Ihre Prospekte 2 Wochen vor der Verteilung einlagern. Darüber hinaus muss angefragt werden.

Öffnungszeiten Lager:	Montag - Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr
------------------------------	---

Bei einer Anlieferung von Prospekten für mehrere Wochen und unterschiedlichen Versionen übernehmen wir keine Haftung bzgl. Verwechslungsgefahr! Dies muss zwingend vorher mit uns abgesprochen werden. Die Palettenscheine müssen mit unterschiedlichen Farben je Palette und Version gekennzeichnet werden. Je Palette können bis zu € 10,00 zzgl. gesetzl. MwSt. für Lagerungskosten anfallen.

Anlieferbedingungen/ Wichtige technische Daten

(Stand: November 2017 gebündelt)

6. Falzarten:

Mehrseitige Verteilobjekte können nur als Kreuz-, Wickel-, Mittel- oder Altarfalz (geschlossen) verarbeitet werden. Zickzack- und Fensterfalz lassen sich nicht verarbeiten. Mehrseitige Verteilobjekte mit Formaten größer als DIN A5 müssen den Falz auf der langen Seite haben.



Kreuzfalz



Wickelfalz



Mittelfalz

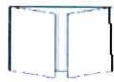


geschlossener Altarfalz

Nachfolgende Falzarten können nicht verarbeitet werden:



Zickzackfalz



Fensterfalz

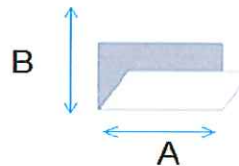
7. Format/Größe:

Mindestformat:

150 mm (A - geschlossene Seite) bis
100 mm (B - offene Seite)

Höchstformat:

320 mm (A - geschlossene Seite) bis
250 mm (B - offene Seite)



Mit einer maximalen Prospektdicke von 5 mm.

Abweichende Formate sind unbedingt im Vorfeld abzusprechen. Nicht maschinentauglich sind Sonderformate, die nicht mindestens eine gerade Seite mit 150 mm haben (Kreis-, Oval, Türhänger, Tüten, Herzform etc.).

8. Papier-/

Prospektgewicht:

Einzelblätter im Format DIN A6 dürfen ein Exemplargewicht von 3 g (Papiergewicht von 200 g/m²) nicht unterschreiten. Einzelblätter mit Formaten größer als DIN A6 müssen ein Exemplargewicht von mind. 7,5 g aufweisen.

Papiergewicht in g/m ² Richtwerte						
Format	Mindestgewicht Einzelseite	Mindestgewicht 1 Blatt	Mindestgewicht 2 Blatt	Mindestgewicht 4 Blatt	Mindestgewicht 6 Blatt	Mindestgewicht 8 Blatt
A6	3	200	200	135	120	80
A5	7,5	150	135	120	120	80
A4	7,5	120	120	120	120	80

Bitte Hochglanzpapier vermeiden!

Überschreitet ein Exemplargewicht 80 g, muss vorab individuell angefragt werden.

9. Handbeilagen

Prospekte, die aufgrund unserer Richtlinien nicht maschinell verarbeitet werden können, werden als Handbeilage zusätzlich mit € 10,00 á o/oo Stück zzgl. gesetzl. MwSt. verrechnet.

10. Hervorstehende Einleger/Blätter/ angeklebte Produkte:

Einleger müssen mittig im Prospekt eingelegt sein. Einleger/Blätter dürfen auf einer Seite maximal 1 cm über den Rand des Hauptverteilsobjektes (unter Beachtung der Formatvorgabe) herausragen. Eine maschinelle Verarbeitbarkeit kann erst nach Begutachtung von mind. 100 Musterexemplaren gewährleistet werden.

Anlieferbedingungen/ Wichtige technische Daten

(Stand: November 2017 gebündelt)

11. Qualität/ Sauberkeit/Beschnitt:

Alle Prospekte müssen rechteckig und formatgleich geschnitten sein. Die Prospekte müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige maschinelle Verarbeitung gewährleisten. Sie dürfen weder feucht, elektrostatisch aufgeladen, noch umgeknickt sein, da sie sonst nicht verarbeitbar sind. Prospekte mit umgeknickten Ecken, Quetschkanten oder verlagertem (rundem) Rücken sowie verklebte (durch Farbe und Feuchte) Prospekte können nicht verarbeitet werden. Diese müssen sauber auf Europaletten gestapelt und gegen Transportschäden und Feuchtigkeit geschützt sein.

Einzelne Prospekte müssen grundsätzlich leicht voneinander getrennt werden können.

12. Klammerung:

Bei Draht-Rückenheftung soll die verwendete Drahtstärke der Rückenstärke der Beilage angemessen sein. Generell sind geleimte Prospekte den geklammerten vorzuziehen, vor allem bei einem niederen Papiergewicht (80 g/m² und weniger) und einem geringeren Umfang. (ca. 8 bis 12 Seiten)

13. Doppelbelegung/ Fehlbogen

Mehrfacheinzug/ Fehlbelegung ist nicht völlig auszuschließen, vor allem bei Prospekten mit niederm Papiergewicht oder Hochglanzpapier. Das gleiche gilt für durch frische Druckfarbe zusammengeklebte oder elektrostatisch aufgeladene Prospekte/Flyer.

Der Auftragnehmer verteilt die Prospekte mit geschäftsüblicher Sorgfalt, wobei eine Toleranzgrenze von bis zu 3 % als verkehrsüblich gilt. Der Auftraggeber zeigt dem Auftragnehmer festgestellte Unregelmäßigkeiten in der Zustellung binnen 3 Werktagen nach Verteiltermin an. Bei Nichteinhaltung der technischen Angaben, Nichtanlieferung einer Einsteckreserve sowie schlechter Beschaffenheit der Prospekte durch Transport- oder Verpackungsschäden, Verklebungen, Schnittfehler oder gebogene Ecken erhöht sich die Fehlbelegung zwangsläufig. Bei durch den Transport beschädigter Warenanlieferung wird die Annahme verweigert.

14. Anlieferung:

Palettenbeschriftung: Jede Palette muss deutlich und sichtbar auf allen vier Seiten mit einer Palettenkarte mit folgenden Angaben gekennzeichnet sein:

- | | |
|--|---|
| 1. Absender und Empfänger | 4. Anliefer- u. Erscheinungstermin |
| 2. Objekt und Version | 5. Verteiltermin |
| 3. Umfang des Prospektes
inkl. Format (Länge/Breite/Stärke)
und Gewicht je Ex. | 6. Gesamtauflage der gelieferten Verteilobjekte pro Version |
| | 7. Anzahl der Paletten |
| | 8. Stückzahl der Verteilobjekte je Palette |

Die Verteilobjekte müssen auf Euro-Paletten gestapelt sein und dürfen eine maximale Ladehöhe von 120 cm nicht überschreiten.

Die Verteilobjekte sind gegen Transportschäden und gegen das Eindringen von Feuchtigkeit zu schützen.

Lagen auf der Palette:

Zu gleichen Mengen abgepackt und gebündelt, sowie unverschränkt, max. 10-12cm hoch. Ansonsten fallen € 5,00 á o/oo Stück an. Ebenso dürfen die Prospekte nicht gedreht angeliefert werden.

Packmittel:

Europaletten, die als Deckel verwendet werden, können nicht getauscht oder erstattet werden. Die Verpackung ist auf das notwendige Minimum zu beschränken. Paletten und Deckelbretter sind im Mehrwegverfahren zu nutzen. Palettenbänder sollen aus PE sein, Metallbänder sind aus Unfallverhütungsgründen zu vermeiden. Kunststoffmaterialien müssen aus PE sein. Die Kartonagen müssen recyclingfähig sein. Als Verpackungsmaterial darf kein Verbundmaterial eingesetzt werden.

Für die Entsorgung von Einwegpaletten berechnen wir je € 3,00.

Können Prospekte wegen Nichteinhaltung unserer Richtlinien nicht oder nur in Teilaufgaben eingesteckt werden, kann der Kunde daraus keinerlei Schadenersatzansprüche geltend machen. Anlieferungen von Mindermengen unter der bestellten Auftragsauflage berechtigen später nicht zu Reklamationen. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen